Stand: 10.11.2025 02:15:55

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/394

"Gesetzentwurf zu in der NS-Zeit entzogenem Kulturgut"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/394 vom 17.01.2014
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/1011 des VF vom 12.02.2014
- 3. Beschluss des Plenums 17/1124 vom 26.03.2014
- 4. Plenarprotokoll Nr. 13 vom 26.03.2014



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

17.01.2014 Drucksache 17/394

Antrag

der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Jürgen Mistol und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Gesetzentwurf zu in der NS-Zeit entzogenem Kulturgut

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen über den "Entwurf eines Gesetzes zum Ausschluss der Verjährung von Herausgabeansprüchen bei abhanden gekommenen Sachen, insbesondere bei in der NS-Zeit entzogenem Kulturgut (Kulturgut-Rückgewähr-Gesetz, KRG)" zu berichten.

Dabei sollen insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

- Ist die "Verjährungseinrede" in Fällen von NS-Raub- und Beutekunst nicht bereits durch geltendes Recht ausgeschlossen, da treuwidrig, eine Gesetzesinitiative in dieser Hinsicht also überflüssig?
- 2. Wie kann ausgeschlossen werden, dass die vorgesehene Rückwirkung für bereits abgeschlossene Fälle nicht zulässig ist, weil rechtsstaatswidrig?
- 3. Gilt die Aufhebung der Verjährungsfrist auch für ausländische Besitzer von NS-Raub- und Beutekunst?
- 4. Wie soll die "Bösgläubigkeit", die der Entwurf als Voraussetzung einer Rückübereignung vorsieht, bewiesen werden?
- 5. Welche Erleichterungen für die Rückgabe an die ursprünglichen Eigentümer der Kunstwerke sieht die Staatsregierung im Gesetzentwurf im Vergleich zur geltenden Rechtslage, v.a. in den komplexen und zahlenmäßig häufigen Fällen, in denen der Kunsthandel oder private Käufer, oft aus zweiter oder dritter Hand, NS-Raub- und Beutekunst in gutem Glauben erworben bzw. weiterveräußert haben?

- 6. Wie soll in den Fällen des Erwerbs von NS-Raubund Beutekunst künftig verfahren werden, bei denen zweifelhaft ist, ob der Gesetzentwurf der Staatsregierung greift?
- 7. Welche Vorteile sieht die Staatsregierung im vorgelegten Entwurf zu einem Gesetz im Vergleich zu einem Kunstrückgaberecht, das sich an dem Österreichs orientiert, aber Regelungen für kommunale und private Sammlungen und des Kunsthandels einschließt?

Begründung:

Die Staatsregierung hat am 7. Januar 2014 einen Gesetzentwurf zu in der NS-Zeit entzogenem Kulturgut vorgelegt, den sie in den Bundesrat einbringen will.

Unmittelbar nach Veröffentlichung wurde er in den Medien und von Juristen heftig kritisiert (z.B. "Ausnahmefall Gurlitt", Süddeutsche Zeitung vom 9. Januar 2014, und "Appell an den Menschenverstand", Kunstzeitung Januar 2014). Vorgeworfen wurde ihr u.a., dass der Entwurf keine Handhabungen für die ursprünglichen Eigentümer von NS-Raubkunst bietet, ihre entwendeten Kunstwerke wieder zu erlangen, die über die des geltenden Rechts hinausgehen. Andererseits steht das Vorhaben der Staatsregierung im Widerspruch zur Auffassung der zuständigen Staatsanwaltschaft, wonach eine Verjährung nicht greife, weil die fraglichen Rechtsgeschäfte und daran anknüpfende Vererbung von Anfang an nichtig, weil sittenwidrig seien und es keine Vererbung von "Nichteigentum" geben könne (Süddeutsche Zeitung vom 22. November 2013).



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

12.02.2014 Drucksache 17/1011

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Drs. 17/394

Gesetzentwurf zu in der NS-Zeit entzogenem Kulturgut

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: Dr. Sepp Dürr
Mitberichterstatter: Jürgen W. Heike

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Wissenschaft und Kunst hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 5. Sitzung am 23. Januar 2014 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
- 3. Der Ausschuss für Wissenschaft und Kunst hat den Antrag in seiner 6. Sitzung am 12. Februar 2014 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Franz Schindler Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

26.03.2014 Drucksache 17/1124

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Jürgen Mistol und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/394. 17/1011

Gesetzentwurf zu in der NS-Zeit entzogenem Kulturgut

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen über den "Entwurf eines Gesetzes zum Ausschluss der Verjährung von Herausgabeansprüchen bei abhanden gekommenen Sachen, insbesondere bei in der NS-Zeit entzogenem Kulturgut (Kulturgut-Rückgewähr-Gesetz, KRG)" zu berichten.

Dabei sollen insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

- Ist die "Verjährungseinrede" in Fällen von NS-Raub- und Beutekunst nicht bereits durch geltendes Recht ausgeschlossen, da treuwidrig, eine Gesetzesinitiative in dieser Hinsicht also überflüssig?
- 2. Wie kann ausgeschlossen werden, dass die vorgesehene Rückwirkung für bereits abgeschlossene Fälle nicht zulässig ist, weil rechtsstaatswidrig?

- 3. Gilt die Aufhebung der Verjährungsfrist auch für ausländische Besitzer von NS-Raub- und Beutekunst?
- 4. Wie soll die "Bösgläubigkeit", die der Entwurf als Voraussetzung einer Rückübereignung vorsieht, bewiesen werden?
- 5. Welche Erleichterungen für die Rückgabe an die ursprünglichen Eigentümer der Kunstwerke sieht die Staatsregierung im Gesetzentwurf im Vergleich zur geltenden Rechtslage, v.a. in den komplexen und zahlenmäßig häufigen Fällen, in denen der Kunsthandel oder private Käufer, oft aus zweiter oder dritter Hand, NS-Raub- und Beutekunst in gutem Glauben erworben bzw. weiterveräußert haben?
- 6. Wie soll in den Fällen des Erwerbs von NS-Raubund Beutekunst künftig verfahren werden, bei denen zweifelhaft ist, ob der Gesetzentwurf der Staatsregierung greift?
- 7. Welche Vorteile sieht die Staatsregierung im vorgelegten Entwurf zu einem Gesetz im Vergleich zu einem Kunstrückgaberecht, das sich an dem Österreichs orientiert, aber Regelungen für kommunale und private Sammlungen und des Kunsthandels einschließt?

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe Tagesordnungspunkt 6 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 3)

Ausgenommen von der Abstimmung ist die Listennummer 10, die einzeln beraten werden soll. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 3)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. mit dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um sein Handzeichen. – Die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimme. Stimmenthaltungen? – Auch keine Stimmenthaltung. Damit übernimmt der Landtag nun diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 GeschO (Tagesordnungspunkt 6)

Es be (E) (G) (ENT (A)	edeuten: H)	Zustimmungser Zustimmungser Enthaltung eine Ablehnungsem Ablehnung eine	estimmungsempfehlung ompfehlung des Ausschus mpfehlung des Ausschus er Fraktion im Ausschuss pfehlung des Ausschuss er Fraktion im Ausschuss ner Fraktion im Ausschus	sses mit Gegenstimmen sses mit Enthaltungen oder s ses oder
1.	u.a. und Keine Ve	Fraktion (BÜND	en Margarete Bause, Lud DNIS 90/DIE GRÜNEN) Staatswald für das Gew	lwig Hartmann, Markus Ganserer rerbegebiet Weiden IV
			len Ausschusses für	
	CSU	ng, Landwirtsch SPD	aft und Forsten FREIE WÄHLER	grü ☑
2.	Klaus Ad Häuslich	delt u.a. SPD	en Prof. Dr. Peter Paul G	antzer, Dr. Paul Wengert, erschutz verbessern
			den Ausschusses für nere Sicherheit und Spor	,
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z		
3.	u.a. und Unbegle Altersfes	Fraktion (BÜND	DNIS 90/DIE GRÜNEN) ige Flüchtlinge - Fragwü	lwig Hartmann, Christine Kamm rdige Methoden der
			len Ausschusses für gend, Familie und Integra	ation
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	A	

4.	Bernhard Ro	oos u.a. SPD se Wasserki tlichen		nette Karl, ss schnellstmöglich fertigstellen
			en Ausschusses für nfrastruktur, Bau und Ve FREIE WÄHLER	rkehr, Energie und Technologie GRÜ
5.	Bernhard Ro	oos u.a. SPD enzial- und - glich fertigste	standortanalyse für Pum	nette Karl, pspeicherkraftwerke in Bayern
			en Ausschusses für nfrastruktur, Bau und Ve FREIE WÄHLER	rkehr, Energie und Technologie GRÜ 🏿
6.	u.a. und Fral Fahrtkosten	ktion (BÜND für Asylbew n und Gemei	n Margarete Bause, Lud DNIS 90/DIE GRÜNEN) erberinnen und -bewerbe inschaftsunterkünften un	
			en Ausschusses für end, Familie und Integra FREIE WÄHLER	tion GRÜ ☑
7.	und Fraktion	FREIE W <i>Ä</i> amm für den		an Streibl, Jutta Widmann u.a. bandausbau in Bayern
			en Ausschusses für nfrastruktur, Bau und Ve FREIE WÄHLER	rkehr, Energie und Technologie GRÜ ☑

8.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Versorgung öffentlicher Gebäude mit Glasfaserkabel durch den Freistaat Bayern Drs. 17/246, 17/797 (A)				
			en Ausschusses für nfrastruktur, Bau und Ve FREIE WÄHLER	erkehr, Energie und Technologie GRÜ	
9.	und Fraktion	ı (FREIE W <i>Ä</i> ag "Situatior	n Hubert Aiwanger, Flori ÄHLER) n der Bodenseefischer"	an Streibl, Ulrike Müller u.a.	
			en Ausschusses für aft und Forsten FREIE WÄHLER	grü ☑	
10.	BÜNDNIS 9 Ehe für alle: Geschlechts	00/DIE GRÜ : Einführung	NEN des Rechts auf Eheschl	dwig Hartmann, Claudia Stamm u.a ließung für Personen gleichen	
	der Antrag	wird gesor	dert beraten		
11.	Natascha K Landesentw	ohnen u.a. ι	und Fraktion (SPD) gramm (LEP) - jetzt abei	Rinderspacher, Annette Karl, r richtig!	
	Wirtschaft u	ınd Medien, SPD	FREIE WÄHLER	erkehr, Energie und Technologie GRÜ	
	A				

12.	Tanja Schv Kinderfreur	veiger u.a. u	nd Fraktion (FREIE WÄ arbeitung der Umsatzst	
	Votum des	mitberatend Soziales, Ju	ion gem. § 126 Abs. 3 den Ausschusses für gend, Familie und Integ FREIE WÄHLER	
13.	Stefan Sch Beim EuGl	uster u.a. ur	nd Fraktion (SPD) s Verfahren zur Beamte	Rinderspacher, Volkmar Halbleib, nbesoldung im Bund und im Land Berlin
		s öffentlicher	den Ausschusses für n Dienstes FREIE WÄHLER	grü ☑
14.	Bahnbetrei Prävention	ber vor Kälte	eschock - Weichenklemi en für lückenlose Winterv	ette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD men und Schienenbruch - Katalog an vorsorge vorlegen
		und Medien,	den Ausschusses für Infrastruktur, Bau und \ FREIE WÄHLER	/erkehr, Energie und Technologie GRÜ ☑
15.	und Fraktic Gesetzentv	n (BÜNDNI	S 90/DIE GRÜNEN) r NS-Zeit entzogenem k	dwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. últurgut
			den Ausschusses für Parlamentsfragen FREIE WÄHLER	GRÜ ☑

16.	Günther Fe Verringeru	elbinger u.a	eten Hubert Aiwanger, Flo . und Fraktion (FREIE W Indendeputats von Studier A)	ÄHLER)
	Votum des Bildung un CSU		nden Ausschusses für FREIE WÄHLER	grü
17.	Norbert Dü Bekämpfu	inkel u.a. C	er Gewalt und beharrliche	r, Petra Guttenberger, er Nachstellungen (Stalking)
		le Fragen, li	nden Ausschusses für nnere Sicherheit und Spo FREIE WÄHLER	ort GRÜ Z
18.	Andreas Lo Bayern Dig	otte u.a. SP	andausbau in Bayern - je	ha Kohnen, tzt, aber mit einem richtigen Programm!
		und Medien	nden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau und \ FREIE WÄHLER	/erkehr, Energie und Technologie GRÜ
19.	und Fraktion 350 zusätz gefordert	on (BÜNDN	IS 90/DIE GRÜNEN) nstellungen von Gymnas	dwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. ialreferendaren
	Votum des Bildung un CSU		nden Ausschusses für FREIE WÄHLER 図	GRÜ ☑

20.	und Fraktion Bezahlbare	on (BÜNDN	IS 90/DIE GRÜNEN) ım durch Neubau im unte	udwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. eren und mittleren Preissegment schaffen
			nden Ausschusses für ugend, Familie und Integ FREIE WÄHLER	ration GRÜ ☑
21.	und Fraktion Unterrichts eigenverar	on (SPD) sversorgung	durch junge Lehrkräfte r Unterricht von Referend	er, Martin Güll, Margit Wild u.a. mit besten Staatsnoten statt durch zu viel arinnen und Referendaren sicherstellen
	Votum des Bildung un CSU		nden Ausschusses für FREIE WÄHLER	GRÜ ☑
22.	Fraktion (E Bericht zur	BÜNDNIS 90	D/DIE GRÜNEN) durch den europäischen	udwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Sozialfonds
			nden Ausschusses für ugend, Familie und Integ FREIE WÄHLER	ration GRÜ
23.	Fraktion (F Markus Rin Margarete Fraktion (E Bericht zur (sogenann	REIE WÄH nderspache Bause, Luc BÜNDNIS 90 Entwicklun	LER), r, Martin Güll, Kathi Pete lwig Hartmann, Gisela So D/DIE GRÜNEN) g der Lehrerzahlen aufgi afische Rendite")	orian Streibl, Günther Felbinger u.a. und rsen u.a. und Fraktion (SPD), engl u.a. und rund Schülerrückgang im Schulsystem
	Votum des Bildung un CSU		nden Ausschusses für FREIE WÄHLER ②	grü ☑

24.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Eckpunkte für eine Krankenhausreform - frühzeitige Einbindung des Landtags Drs. 17/464, 17/927 (E)				
		federführer it und Pflege SPD	nden Ausschusses für FREIE WÄHLER	GRÜ ☑	
25.	Prof. (Univ Förderung				
			nden Ausschusses für		
	Gesundhe CSU	it und Pflege SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	Z				
26.	Klaus Adel Uniform-Ka	lt u.a. SPD	olizeibeamte	Gantzer, Dr. Paul Wengert,	
			nden Ausschusses für nnere Sicherheit und Spo FREIE WÄHLER	ort GR Ü	
	Z	Z	Z		
27.	und Fraktion Pflegekam einleiten	on (BÜNDNI	IS 90/DIE GRÜNEN) ern umsetzen - transpare	udwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. ntes beteiligungsorientiertes Verfahren	
		s federführer it und Pflege SPD	nden Ausschusses für FREIE WÄHLER	grü ☑	

28.	Überfüllte Erstaufnah	Einrichtunge	en entlasten - Schaffung ungen für Asylsuchende	oris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD zusätzlicher zentraler
			nden Ausschusses für ugend, Familie und Inteç FREIE WÄHLER	gration GRÜ
29.	und Fraktion "Lex Schen "kleiner Do	on (BÜNDN	IS 90/DIE GRÜNEN) aufheben: Keine bayerisc	udwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. che Sonderregelung zur Führung
		naft und Kur	nden Ausschusses für nst FREIE WÄHLER	GRÜ ☑
30.	und Fraktion Altenpflego Automatisc	on (BÜNDN e in Bayern	IS 90/DIE GRÜNEN) zukunftssicher machen sierung der Leistungen o	
		s federführe it und Pfleg SPD	nden Ausschusses für e FREIE WÄHLER	GRÜ ☑
31.	u.a. und Fi Sicherheit	raktion (FRI	EIE WÄHLER) che Waldbauern - Wo ble	Aiwanger, Florian Streibl, Ulrike Müller eibt die neue Waldbauförderrichtlinie?
			nden Ausschusses für chaft und Forsten FREIE WÄHLER	grü ☑

32.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Annette Karl u.a. und Fraktion (SPD) Förderung des Waldumbaus nicht nur predigen, sondern auch vollziehen - Waldbauförderung in Bayern sichern! Drs. 17/579, 17/984 (A)			
		, Landwirtsc	nden Ausschusses für shaft und Forsten FREIE WÄHLER	grü ☑
33.	und Fraktio Verlässlich	on (BÜNDNI	IS 90/DIE GRÜNEN) erspektiven für den wisse	ndwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. enschaftlichen Nachwuchs schaffen
		aft und Kun	nden Ausschusses für st FREIE WÄHLER	grü ☑
34.	und Fraktion Bericht über Hochschule	on (FREIE V er die derzei	VÄHLER) itige Verankerung von Se	orian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. ervice Learning an bayerischen
		aft und Kun	nden Ausschusses für st FREIE WÄHLER	GRÜ ☑
35.	Strategien bayerische hier: Durch	und Maßna n Hochschu	hmen zur weiteren Erhöl ılen er Anhörung	Gerhard Waschler u.a. CSU nung der Studienerfolgsquote an den
		federführer aft und Kun SPD	nden Ausschusses für st FREIE WÄHLER	GRÜ ☑

36.	Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU Flächendeckendes Netz leistungsfähiger Kliniken in Bayern erhalten Drs. 17/628, 17/931 (G)				
		federführer t und Pflege SPD	nden Ausschusses für FREIE WÄHLER	grü A	
37.	Martina Fe Prüfung de	hlner u.a. S	Ooktorgrads"	stein, Isabell Zacharias,	
		aft und Kun	nden Ausschusses für st FREIE WÄHLER	grü ☑	
38.	Arif Tasdel Was gesch	en u.a. SPD	t mit dem Wissenschafts	nger, Stefan Schuster, - und Forschungsstandort Nürnberg?	
		aft und Kun	nden Ausschusses für st FREIE WÄHLER	grü ☑	
39.	und Fraktio Überprüfur Kommunal	on (SPD) ng von Vorg	ängen im Landkreis Mies	er, Dr. Paul Wengert, Inge Aures u.a. sbach durch die Sparkassen- und die	
			nden Ausschusses für nnere Sicherheit und Spo FREIE WÄHLER	ort GRÜ ☑	

zur 13. Vollsitzung am 26. März 2014

 Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD Landesentwicklung in Bayern - 100 Tage-Check - Folgen der Verlagerung der Landesentwicklung vom Wirtschaftsministerium ins Finanzministerium Drs. 17/454, 17/810

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Energiewende jetzt! - Grünes Licht für Bayerische Staatsforsten Drs. 17/506, 17/806

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat

42. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Annette Karl u.a. und Fraktion (SPD)

Bericht zur Afrikanischen Schweinepest in Europa Drs. 17/573, 17/898

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Förderung der durchwachsenen Silphie als Biogassubstrat Drs. 17/378, 17/982 (E) [X]

abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z